



Aktenzeichen: SPD

Datum: 18.10.2018

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

**Sachstände Bebauungsplanverfahren,
hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion**

Seit geraumer Zeit wird auch in der Frankenthaler Kommunalpolitik die Notwendigkeit zur Schaffung von Wohnraum diskutiert. Vor allem ist dabei der Blick auf den Mangel von preisgünstigem Wohnraum gerichtet. Dahingehend ist seitens der Verwaltung auch die Vorlage eines Wohnraumversorgungskonzeptes noch in diesem Jahr zugesagt. Daraus sollen sich Erkenntnisse zu den Möglichkeiten einer bedarfsgerechten und gesteuerten Versorgung mit Wohnraum ergeben. Nach wie vor ist dabei die Schonung der Ressource Boden und Umwelt unter der bisher einhelligen Vorgabe „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ unabdingbar.

In der Stadtratssitzung am 27.09.2018 wurden mehrheitlich Aufstellungsbeschlüsse für die Bebauungspläne in Flomersheim „Am Studernheimer Weg“ sowie in Eppstein „Im Bornfeld, Abschnitt III“ gefasst. Darüber hinaus sind folgende Aufstellungsbeschlüsse für Bebauungspläne in der Vergangenheit gefasst worden:

- B-Plan "An der ehemaligen Landwirtschaftsschule, Änderung 1", Aufstellungsbeschluss Juli 2015,
- B-Pan „Ziegelhofweg, Teilaufhebung der Änderung 3“, Aufstellungsbeschluss Februar 2016,
- B-Plan "ehem. Sportplatz Schraderstraße", Aufstellungsbeschluss November 2017,
- B-Plan "Schießgartenweg, ehemaliges Firmengelände Massong"; Aufstellungsbeschluss November 2017.
- B-Plan "Am Speyerbach, Wohn- und Mischgebiet, Abschnitt II, geänderter Aufstellungsbeschluss", Aufstellungsbeschluss November 2017,
- Vergabeverfahren (Konzeptvergabe) Parkplatz P2, ehemaliger Parkplatz KBA, Ecke Albertstr./Petersgartenweg.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der Sachstand zu den oben aufgeführten Verfahren im Einzelnen?
2. Wieviel Hektar Bauland werden in den Einzelnen Planungsgebieten ausgewiesen?
3. Wieviel Hektar Ausgleichsflächen sind zu schaffen?
4. Wieviel Wohneinheiten sind in den einzelnen Planungsgebieten, getrennt nach Geschosswohnungsbau und Ein- bzw. Zweifamilienhausbau, zu erwarten?
5. In welchen der Planungsgebiete besteht die Möglichkeit der Verwirklichung von günstigem Wohnraum und in welcher Größenordnung?
6. Sind Sozialquoten in den Planungsgebieten denkbar bzw. besteht die Absicht der Anwendung?

Mit freundlichem Grüßen



Bernd Leidig
Vorsitzender